

# an welcher Uni soll ich studieren?

**Beitrag von „Moni“ vom 28. August 2005 18:04**

Hello Katta!

Herzlichen Dank für deine Antwort. Vieles von dem, was du geschrieben hast, kann ich sehr gut nachvollziehen und bestätigt genau meine "Vermutungen". Es tut gut, das auch mal von jemand anderem zu hören 😊

Auslandserfahrungen habe ich schon einige gemacht (ich habe 2 Sprachreisen gemacht, habe 1 Woche an einem frz. Lycée hospitiert, war jetzt gerade 1 Monat als Aupair in Frankreich und nutze auch ansonsten jede Gelegenheit, ins Ausland zu kommen). Mittlerweile fühle ich mich in beiden Sprachen auch schon recht sicher, aber mein Traum ist es, die Sprachen perfekt (oder fast perfekt 😁) zu sprechen und da ist wohl ein (bzw. 2) Auslandsaufenthalte während des Studiums "Pflicht". Aus meiner eigenen Schulzeit kann ich auch sagen, wie wichtig es ist, dass ein Lehrer eine gute Aussprache und vor allem das nötige Feingefühl für die Sprache hat... ich erinnere mich jetzt immer noch mit Grausen an einen Referendar ("I sink we should go over to se next seme now..."). Der wurde schon nach den ersten Sätzen nicht mehr ernst genommen 😊

Wenn man das, was du geschrieben hast, mal auf die Uni Mainz und Paderborn überträgt, spricht eigentlich Vieles für Mainz. Da hätte ich den Frankreichaufenthalt schon im "normalen" Studium mit drin (man studiert 2 Jahre an der Partneruni und macht auch die entsprechenden frz. Abschlüsse). Evtl. könnte ich sogar im Rahmen dieses Programmes anstatt des 2. Jahres Frankreichs 1 Jahr in Quebec an einer engl.sprachigen Uni studieren. Das Schöne daran ist, dass dieser Auslandsaufenthalt sehr gut organisiert wird und auch finanziell unterstützt wird.

Und ich denke, selbst wenn es in RLP nicht sooo viele Pflichtpraktika usw gibt, kann ich das ja auch auf freiwilliger Basis selbst organisieren.

Das Einzige was mich von Mainz ein bisschen zurückschreckt, ist, dass wenn man den Studiengang wechselt oder anstatt des Staatsexamens den Magisterabschluss machen will, man das Stipendium (ca 250 Euro pro Monat über 2 Jahre) komplett zurückzahlen muss. Man ist also nicht so "frei" zu wechseln... Na ja, und ausserdem wirds mir auch nicht leicht fallen, meine Familie und Freunde nur noch so selten sehen zu können (Mainz ist 400km entfernt, Paderborn nur 25km). Aber ich glaube, so geht es nicht nur mir, und man gewöhnt sich ja bekanntlich an alles... 😊

Nochmals danke für deine Antwort. Die hat mir wirklich weitergeholfen! 😊

Liebe Grüße

Moni